Seit über 75 Jahren hat das Diakonische Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten in mehreren Städten des Ruhrgebiets zahlreiche ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien aufgebaut. Ziel unserer Einrichtung ist die aktive Mitwirkung an der Verbesserung der Lebensbedingungen von Familien. Die Hilfen sind ressourcen-, lebenswelt- und sozialraumorientiert. Gemeinsam mit den Jugendämtern werden individuelle, den jeweiligen Erfordernissen und Bedürfnissen angepasste Ziele erarbeitet. Unsere erfahrenen und in unterschiedlichen Fachrichtungen qualifizierten Fachkräfte begleiten und unterstützen die individuelle Hilfeplanung.

füreinander da sein

Diakonie
Wichernhaus
Ev. Jugendhilfe gGmbH

WG Mädchen

Wilhelm-Tenhagen-Straße 23, 46240 Bottrop

Mobil: 0176 19005432

E-Mail:

WG-Maedchengruppe@diakonisches-werk.de

www.jugendhilfe-wichernhaus.de

mho 112019

Diakonie
Wichernhaus
Ev. Jugendhilfe gGmbH

Wohngruppe Mädchen

ab 12 Jahren

Wir betreuen

Das Angebot der Wohngruppe Mädchen mit angeschlossener Trainingswohnung richtet sich an neun plus zwei weibliche Jugendliche im Alter zwischen 12 bis höchstens 21 Jahre, welche aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in der Herkunftsfamilie leben können. Die Hilfe ist mittel- bis langfristig angelegt.

Unsere Qualifikationen

Die Jugendlichen werden von pädagogischen Fachkräften betreut, die von einer Hauswirtschaftskraft und einer Köchin unterstützt werden.

Unsere Arbeitsschwerpunkte

Unser Ansatz ist ganzheitlich, systemisch und ressourcenorientiert:

- Förderung und Unterstützung bei ihren Bedürfnissen und Problemen
- Freizeitangebote orientieren sich an den Bedürfnissen der weiblichen Jugendlichen.
- Mädchenrelevante Themen, z. B. Sexualität, Beziehungen, körperliche Entwicklung etc. werden mit den Jugendlichen im Alltag thematisiert.
- Mögliche präventive Projekte: „Baby-Bedenkzeit und Haushaltsführerschein

Besonderheit

Nach Aufnahme erfolgt ein standardisiertes Clearingverfahren mit ausführlichem Bericht, welcher eine Empfehlung zum weiteren Hilfeprozess beinhaltet.

Der psychologische Dienst bietet in Krisensituationen, Interventionen und Beratungsgespräche an. In ausgewählten Fällen nimmt der psychologische Dienst an Hilfeplangesprächen teil und übernimmt eine Beratung innerhalb des Teams.

Ab 16 Jahren können die Jugendlichen in die Trainingswohnung umziehen. Die Betreuung wird durch die Mädchengruppe fortgeführt, um einen sanften Übergang zur Verselbstständigung oder eigenen Wohnung zu gewährleisten.